

25 Jahre - Die Feuerwehr in der Partnerschaft Biebertal - Sarrians

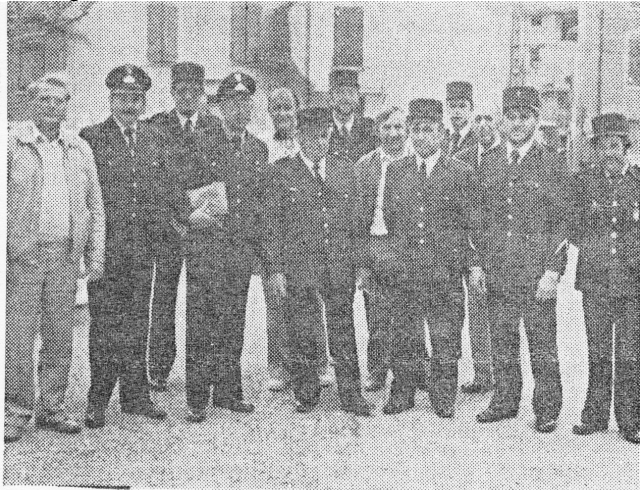
1984 - 2009

Von Ernst Klenner

*„Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“
„Einer für Alle, Alle für Einen“*

Dies ist das Motto bei den deutschen Feuerwehren, etwas verändert ist es das auch bei den Feuerwehrkameraden in Sarrians.

Seit 1968 besteht bereits die Partnerschaft der Gemeinde bzw. des VDFF mit der französischen Stadt Sarrians. Nach einigem Auf und Ab kam zu Beginn der achtziger Jahre der Wunsch ins Gespräch, die Feuerwehren in die Partnerschaft zu integrieren.



Das sind die Biebertaler mit ihren französischen Feuerwehrkollegen. Sie besprachen die Einbeziehung der Wehren in die Gemeindeperschaft.

1984 fuhr eine vierköpfige Delegation der Feuerwehren mit nach Sarrians. Neben dem festen Willen der Delegationsteilnehmer eine Partnerschaft zwischen den Feuerwehren in Biebertal und Sarrians, im Rahmen des

Partnerschaftsvereins, ins Leben zu rufen hatten sie noch ein paar kleine Gastgeschenke mitgenommen. In Sarrians wurde den Feuerwehrkameraden ein überwältigender Empfang bereitet. Neben den meisten Feuerwehrkameraden aus Sarrians war auch der Bürgermeister André Rey vor das Rathaus gekommen, um unsere Delegation zu begrüßen. Außer den vorgenannten Geschenken hatte man noch eine Einladung für das Feuerwehrfest der FF - Bieber im Juni des gleichen Jahres mit im Gepäck. Hiermit wollte man den Bemühungen quasi einen „Einstieg“ ermöglichen. Im Rahmen des Besuches wurde eine Besichtigung der, zu diesem Zeitpunkt, modernsten in Südfrankreich, Feuerwache in Avignon. Gerne nahmen die Feuerwehrkameraden aus Sarrians die Einladung zum Bieberer Feuerwehrfest an und sagten spontan zu eine Abordnung zu senden. Leider wurde, durch einen Todesfall in der Feuerwehr in Sarrians, nichts daraus.



Im Rahmen der Besuchswoche 1985 kam dann auch eine Delegation der Feuerwehr aus Sarrians mit. Der Vorsitzende Karl Leib war erfreut darüber, dass nach nunmehr zweijährigen Bemühungen auch die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren von Sarrians und Biebertal erste Früchte trägt. Die Delegation aus Sarrians wurde vom „Chef de Corps“ (Ortsbrandmeister) „Adjutant Chef“ Claude Voulet angeführt. Mit ihm waren die Kameraden Corporal Albert Sagnes, Sergeant Jean Paul Cambe und Corporal Michel Tellene nach Biebertal gekommen. Neben den allgemeinen Veranstaltungen der Besuchswoche wurde ein Begegnungsabend mit den Kameraden aus Sarrians durchgeführt. Hierzu waren Delegationen von **allen**

Biebertaler Ortsteilen-Feuerwehren in das Gasthaus „Zum Dünsberg“ gekommen.

„Wir freuen uns, dass die Partnerschaft jetzt auch auf die Feuerwehren von Sarrians und Biebertal ausgedehnt worden ist“, sagte Ortsbrandmeister Ernst Klenner zur Begrüßung. „Adjutant Chef“ Claude Voulet nahm aus der Hand von Ortsbrandmeister Ernst Klenner einen Helm und je einen Zinnteller für sich und seine Kameraden entgegen.



Voulet überreichte leuchtend orange „Kappen“, wie sie in Südfrankreich bei Flächenbränden von den Einsatzkräften getragen werden, sowie einen großen Pokal als Symbol der Freundschaft und Partnerschaft. Zudem übergab er Anstecker für die Delegationsmitglieder aus Biebertal.



Am Nachmittag hatten die französischen Kameraden bereits einen Einblick in die technische Ausrüstung der Biebertaler Feuerwehren erhalten, die ihnen von Ortsbrandmeister Ernst

Klenner und vom Rodheimer Wehrführer Rainer Wamser erläutert wurde, sowie eine praktische Übung der Feuerwehr Rodheim beobachtet. Hier sei Henry Pujade gedankt, der unermüdlich, auch bei den regen Treffen in den Folgejahren, dolmetschte. Bei diesen Treffen gab es auch regelmäßig ein Programm für die Feuerwehren.

War die Sprache auch ein großes Hindernis, so fand sich doch eine stattliche Anzahl von Biebertalern Feuerwehrleuten bereit, diese Partnerschaft zu pflegen. Auch in Sarrians wurde regelmäßig, wie in Biebertal, in den Ablauf der Besuchswoche, ein Programm für die Feuerwehrleute eingefügt.



Im Jahre 1987 kam zu den Biebertaler Feierlichkeiten, anlässlich „20 Jahre Partnerschaft – Jumelage“ wieder eine größere Gruppe Feuerwehrleute aus Sarrians.



Das organisierte, ansprechende Programm für die Feuerwehrleute fand großen Anklang und beinhaltete auch einen Besuch der Landesfeuerweherschule in Kassel.

1992, am 20. August, wurde Sarrians, wie auch Nachbargemeinden, von einer Wasserwelle überflutet, die aus einem Unwetter resultierte, welches solche Wassermengen brachte, dass die Betoneinfassung eines Regenrückhaltebeckens zerbarst. Von Biebertal aus schwappte daraufhin eine große Welle der Hilfsbereitschaft nach Sarrians. Auch die Feuerwehren beteiligten sich aktiv daran.



Die Flut am Haus des Feuerwehrkameraden Michel Tellene. Er selbst war im Einsatz um zu helfen!

Die Bereitschaft zu helfen war bei den Biebertalern Feuerwehrkräften so groß, dass nicht Alle mit der neunköpfigen Gruppe nach Sarrians mitfahren konnten. Diese Kameraden fuhren, mit Delegationsleiter Ortsbrandmeister Ernst Klenner, mit drei Fahrzeugen (ein Mannschaftsfahrzeug, ein



Löschfahrzeug und einem Bauhoffahrzeug) für fünf Tage nach Sarrians um bei den noch andauernden Aufräumarbeiten zu helfen. Das Löschfahrzeug blieb in Sarrians, während das Bauhoffahrzeug zunächst für drei Monate ausgeliehen und später der Stadt Sarrians geschenkt wurde. Ferner waren im „Gepäck“ drei Bautrocknungsgeräte, die von der Gemeinde Biebertal und eines vom VDFF gespendet wurden, mit denen die Gebäude ausgetrocknet werden.

In diesen fünf Tagen gab es für die Einsatzkräfte viel zu tun, sie hatten aber auch ausreichend Spaß bei der ganzen Sache. So wurde zum Beispiel die ganze Gruppe zur offiziellen Einweihung der neuen Feuerwache der Feuerwehr in Carpentras eingeladen. Auch abends gab es keine Langeweile und in dem örtlichen Bistro wurden angeregte Gespräche geführt, ohne die Sprache des Anderen zu verstehen.



In Sarrians dabei waren die Kameraden: Wehrführer Hubert Stenzel aus Vetzberg, Olaf Lindenberg aus Bieber, Heiko Börner und Rüdiger Brendel aus Fellingshausen, Andreas Reeh und Harry Rüspeler aus Frankenbach, Andreas Milchsack und Henning Schmidt aus Rodheim sowie der oben genannte Delegationsleiter.

Es waren „nur“ fünf Tage, doch konnten wir in dieser Zeit viel bewegen. Es war völlig überwältigend für uns, wie groß die Dankbarkeit der dortigen Menschen für unsere Hilfe war. Auch der Zoll in Avignon, der diese Trocknungsgeräte verzollen sollte, war völlig unbürokratisch und wollte kein Geld dafür.

1994, für uns nicht eine logische Folge, sondern völlig überraschend, wurde Ortsbrandmeister Ernst Klenner, namens der Biebertaler Feuerwehren, mit der Ehrenmedaille der Stadt Sarrians, für die tatkräftige Hilfe im Herbst 1992,

ausgezeichnet. Sie wurde eigens dafür beschriftet mit: „Aux Pompiers de Biebertal, la Ville de Sarrians reconnaissante. Le Maire Rey André“ (Für die Feuerwehr von Biebertal. Die Stadt Sarrians in Dankbarkeit. Der Bürgermeister Rey André.)



Ehrung in Sarrians

Im, jährlich von der Feuerwehr in Sarrians herausgebrachten, Kalender von 1995 wurden die Kameraden aus Biebertal nochmals mit einem großen Bild für ihre Hilfsbereitschaft geehrt.

1996 war ein weiterer Höhepunkt im Austausch zwischen den Feuerwehren. Am 11. Mai 1996 richtete die Feuerwehr



von Sarrians den «XXXIX^e Congrès Départemental de l'U.D. des Sapeurs Pompiers de Vaucluse» aus, vergleichbar dem

Kreisverbandstag bei uns. Hierzu war eine Delegation aus Biebertal eingeladen und auch dort. Für die teilnehmenden Kameraden und Kameradin aus Biebertal, Hubert Stenzel, Arletta Stenzel, Michael Wack und Harry Rüspler, war es ein überwältigendes Erlebnis, ebenso wie für die Kameraden aus Sarrians, denn es ist dort eine Ehre für eine Feuerwehr



diesen Tag auszurichten. Allerdings ist dies dort einfacher, vom finanziellen her gesehen, denn dort werden dafür Gelder von der Zentralregierung zugewiesen.

1997 war dann in Sarrians

„Wachablösung“, „Adjutant Chef“ Claude Voulet über-gab das Amt des „Chef de Corps“ an Jean Marie Salvadori. Claude Voulet wurde aus diesem Anlass für seine langjährige Tätigkeit befördert und ganz besonders ausgezeichnet.

Die Übergabe des Amtes wird in einem festen Ritual, das doch schon sehr wie eine militärische Zeremonie wirkt, durchgeführt. Dies sind dort ergreifende Momente, die, würdig in einem feierlichen Rahmen begangen werden.



Remise du Drapeau par Mr le Maire à l'adjutant SALVADORI

1999 war es dann auch in Biebertal so weit. Ortsbrandmeister Ernst Klenner wurde nach 15 Jahren von



Henning

Schmidt abgelöst, der dann später „Gemeindebrandinspektor“ genannt wurde. Hier gab es auch Ehrungen, jedoch findet dies hier im heimischen Raum nicht so feierlich wie in Sarrians statt. Allerdings fand im gleichen Jahr die 30-Jahr-Feier statt und hierzu war wieder ein Abordnung der Feuerwehrekameraden aus Sarrians dabei, die Ernst Klenner ein Geschenk zum Abschied und Henning Schmidt ein Geschenk zur Begrüßung überreichten. In den folgenden Jahren beruhigten sich die Kontakte zwischen den Feuerwehren und wurden mehr nur noch im Rahmen von persönlichen Freundschaften weitergeführt.

2006 zum 100-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Biebental-Rodheim kam dann wieder eine Delegation der Feuerwehrekameraden aus Sarrians nach Biebental, die die Feuerwehr Rodheim mit einem Glasrelief überraschten, das das Rodheimer Fest-Logo mit einer Widmung darstellt.



Der Adjutant-Chef Jean Luc Sagnes (rechts) überreichte zusammen mit Feuerwehrmann Yves Moulin (links) ein Glasrelief an Wehrführer Schlierbach (Mitte).

Auch dieser Besuch konnte den Austausch zwischen den Feuerwehren von Sarrians und Biebental nicht so recht aktivieren. Allerdings möchte ich hier der Hoffnung Ausdruck geben, dass es, basierend auf den persönlichen Beziehungen, vielleicht aber auch durch andere aktive Feuerwehrmitglieder, die die Wichtigkeit von solchen Beziehungen erkennen, wieder regere Beteiligung an den Besuchswochen gibt.

Dank sei hier **Albert Sagnes**, einem Urgestein der Feuerwehr in Sarrians, gesagt, der über die ganzen Jahre

hinweg den Austausch zwischen den Feuerwehren von Sarrians und Biebental begleitet und gefördert hat.



C'est un vieux routier du Sapeur Pompiers Sarrians!

Wie sagte Adjutant Chef Claude Voulet «Le Chef de Corps» zu Beginn der Partnerschaft in 1984:

Es lebe die Feuerwehr von Biebental,
Es lebe die Feuerwehr von Sarrians.
Lange lebe die Partnerschaft zwischen unseren Städten.

Vivent les pompiers de Sarrians,
Vivent les pompiers de Biebental.
Langue vie au rapprochement de nos deux villes.

Ernst Klenner